

Mit dem Drittmittelprojekt „MAM|MUT“ werden zwei Ziele am Museum der Universität Tübingen MUT verfolgt: erstens die Digitalisierung und Erschließung von universitären Sammlungen und zweitens die praxisorientierte Konzeption und Umsetzung von Ausstellungen. Unbekannte und bedrohte Sammlungen der Universität Tübingen sollen sowohl Lehre und Forschung als auch einer allgemeinen Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Nach der Erschließung der Zeitschriftensammlung des Instituts für Empirische Kulturwissenschaft folgen der Fundus Wissenschaftsgeschichte des MUT und die Moulagensammlung der Universitäts-Hautklinik. Die Inventarisierung erfolgt mit der Museumssoftware TMS (The Museum System). Die Tagung evaluiert die bisherigen Arbeiten in den Bereichen Museumsdatenbank, Inventarisierung sowie Ausstellungsseminar.

Die Evaluierungstagung des MAM|MUT-Projektes findet am 25. Juli 2014 zwischen 9 und 17:30 Uhr im Seminarraum der Klassischen Archäologie auf Schloss Hohentübingen statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich; Tagungsgebühren werden nicht erhoben.

Eine Veranstaltung des Museums der Universität Tübingen MUT, gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

www.unimuseum.de

SICHTBARE Sammlungen

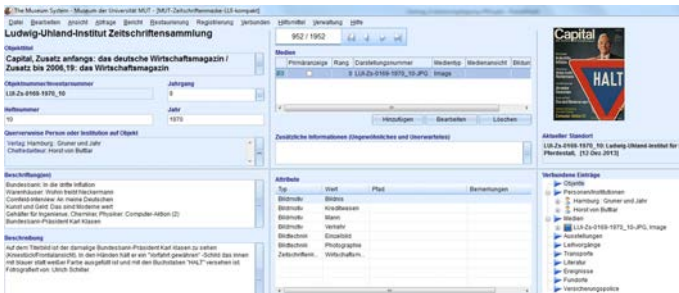


Evaluierungstagung des Projekts
MAM|MUT

Museologische Aufarbeitung der Museumsbestände am
Museum der Universität Tübingen MUT



SICHTBARE SAMMLUNGEN



Von den Sammlungsobjekten, über die Digitalisierung und Archivierung bis hin zur fertigen Ausstellung ist es ein sehr langer Weg. Ausstellungsseminare können im Prozess, den das Objekt durchläuft, dabei helfen, die vorhandenen Ressourcen der Universität optimal zu nutzen und sie gleichzeitig in Forschung und Lehre einzubinden.

Programm

Freitag, 25. Juli 2014
Seminarraum Klassische Archäologie
Schloss Hohentübingen

- 9:00 Begrüßung und Einführung
Prof. Dr. Ernst Seidl/Museum der Universität Tübingen MUT
- 9:15 **„Museumsdatenbanken: Das Große spiegelt sich im Kleinen“**
Moderation: Jost Hansen/The Gallery Systems, New York/Berlin
Präsentationen:
TMS – in Tübingen, Peter Moos M.A./MAM|MUT
TMS – in Düsseldorf, Gisela Schulte-Dornberg M.A., Düsseldorf
- 10:30 Kaffeepause
- 11:00 **„Inventarisierungen: kontrollierte und normierte Vokabulare“**
Moderation: Georg Hohmann M.A./Deutsches Museum München
Präsentationen:
Inventarisierung – in Tübingen, Dr. Edgar Bierende/MAM|MUT
Inventarisierung – in München, Dr. Fabienne Huguenin/Deutsches Museum München
Aus studentischer Sicht, Sabine Brem B.A./MAM|MUT
- 12:30 Mittagspause
- 14:00 **„Ausstellungsseminare“**
Moderation: Dr. Gesa Ingendahl/LUI, Universität Tübingen
Präsentationen:
Projektseminar – in Tübingen, Frank Duerr M.A./MUT
Projektseminar – in Jena, Prof. Dr. Steffen Siegel/Universität Jena
Aus studentischer Sicht, Gaia Englert/Universität Tübingen
- 15:30 Kaffeepause
- 16:00 **Podiumsdiskussion: „Erfahrungen, Erträge und Erfordernisse“**
Moderation: Prof. Dr. Ernst Seidl/MUT
Diskutanten:
Dr. Cornelia Weber/Helmholtz-Zentrum, HU Berlin
Dr. Christian Bracht/Bildarchiv Foto Marburg, Universität Marburg
Prof. Dr. Gerald Maier/Landesarchiv Baden-Württemberg Stuttgart
Prof. Dr. Thomas Walter/ZDV Universität Tübingen
- 17.30 Ende der Tagung